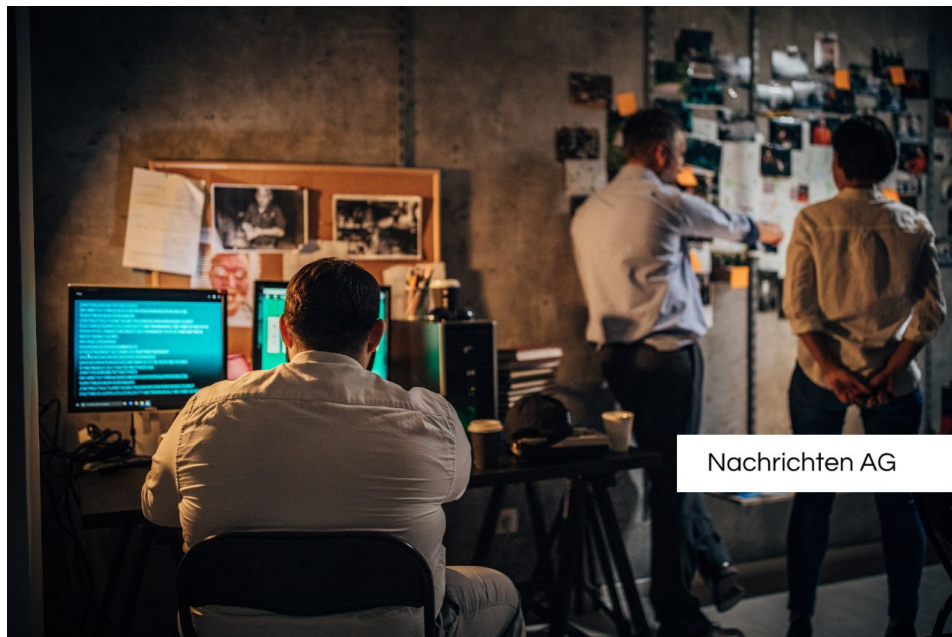


Erdwärme für Berlin: Geophysikalische Messungen starten nächste Woche!

Berlin startet geothermische Messungen vom 30. Juni bis 6. Juli 2025 in Lichtenberg und Marzahn-Hellersdorf für nachhaltige Wärmeversorgung.



Nachrichten AG

Berlin, Deutschland - Berlin plant eine grundlegende Umstellung auf eine klimafreundliche und preisstabile Wärmeversorgung, die es ermöglichen soll, die heimische Erdwärme effizient zu nutzen. Dieser Schritt ist Teil der Bemühungen, die geothermische Energie in der Stadt zu erforschen und zu fördern. Laut berlin.de werden geothermische Messungen vom 30. Juni bis zum 6. Juli 2025 in den Bezirken Lichtenberg und Marzahn-Hellersdorf durchgeführt, um das Potenzial der Erdwärme zu ermitteln.

Im Rahmen dieser Aktivitäten werden 2D-Seismik-Messverfahren eingesetzt. Diese dienen dazu, optimale Parameter für zukünftige 3D-Seismik-Messungen festzulegen. Der Ostteil

Berlins hat bisher nur wenig belastbare geowissenschaftliche Daten, daher sind diese Messungen entscheidend, um geeignete Stellen für zukünftige Tiefbohrungen zu identifizieren.

Messverfahren und Durchführung

Bei den Messungen in Berlin kommen spezielle Fahrzeuge, sogenannte Vibro-Trucks, zum Einsatz. Diese analysieren seismisch den Berliner Untergrund. Die Nord-Süd-Linie erstreckt sich von Wartenberg bis Karlshorst, während die Ost-West-Strecke entlang der Allee der Kosmonauten und der Herzbergstraße verläuft. Alle 20 Meter senden die Vibro-Trucks Schallwellen in den Boden, die von verschiedenen Gesteinsschichten reflektiert werden. Die reflektierten Schallwellen werden an der Oberfläche von Geophonen aufgefangen. Die gesammelten Daten helfen den Fachleuten, die Beschaffenheit des Untergrunds besser zu verstehen.

Die Vibrationen, die durch die Messungen verursacht werden, sind nur in unmittelbarer Nähe der Vibro-Trucks spürbar und haben keine Auswirkungen auf Menschen, Tiere oder die Umgebung. Dennoch werden während der Messung mögliche Verkehrsbehinderungen und eine erhöhte Geräuschkulisse erwartet.

Öffentlichkeitsarbeit und Informationsveranstaltung

Um die Bürger über die bevorstehenden Analysen zu informieren, findet ein Pressetermin am 1. Juli 2025 um 13 Uhr vor dem Verwaltungsgebäude des Tierparks Berlin statt. Senatorin Ute Bode wird vor Ort sein, um über die Messungen zu sprechen, und es wird ein Vibro-Truck zur Besichtigung bereitstehen. Zudem wird ein Infotag für die Bürger am 30. Juni 2025 von 12:00 bis 16:00 Uhr auf dem Parkplatz an der Straße Alt-Friedrichsfelde, Ecke Rhinstraße, angeboten. Detaillierte Informationen zu Zeitplan und Routen der Messungen sind

online verfügbbar.

Zusätzlich zu den Aktivitäten in Berlin führt die DMT Group, ein deutsches Ingenieur- und Beratungsunternehmen, großangelegte seismische Kampagnen in Nordrhein-Westfalen durch, um das geothermische Potenzial in den Regionen Hagen und Münsterland zu erkunden. Diese Messungen sind ebenfalls Bestandteil umfassenderer Projekte zur Untersuchung des Potenzials geothermischer Energie in Europa, und auch das, was in Berlin geschieht, wird von der großen Anstrengung zur Energiewende umfasst, die sowohl technische als auch wirtschaftliche Kriterien sowie die öffentliche Akzeptanz berücksichtigt, wie die **ThinkGeoEnergy** erläutert.

Diese Entwicklungen zeigen, dass geothermische Energie als Schlüsselfaktor für die Energieversorgung der Zukunft gilt. Informationen zu anderen Initiativen und Projekten im Bereich Geothermie finden interessierte Bürger auf der Webseite von **GeotIS**.

Details	
Ort	Berlin, Deutschland
Quellen	• www.berlin.de • www.thinkgeoenergy.com • www.geotis.de

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net